

Pressespiegel

▶ **ABSATZWIRTSCHAFT / 10 / 2003 (S. 100)**

Schwerpunkt: Messen und Ausstellungen

Marketing
Business

Mehr als ein notwendiges Übel

- Wie lassen sich Messebeteiligungen bewerten?
- Welche Rolle spielen Besucherbefragung und Kontakterfassung?

Je größer der Input, desto drängender die Frage nach dem Output. Die Bewertung von Messebeteiligungen ist aktueller denn je.

Über 3 800 Aussteller, 192 000 Besucher und 100 vertretene Länder – die Beteiligung auf der alle drei Jahre stattfindenden Achema, Internationaler Ausstellungskongress für Chemische Technik, Umweltschutz und Biotechnologie, war für Siemens Automation & Drives ein wichtiger Auftritt im Jahr 2003. Mit großem Interesse verfolgten die verantwortlichen Mitarbeiter deshalb die Messeergebnisse: Kommt die Präsentation der Firma auf dem internationalen Technologietreff an, stimmen die inhaltlichen Schwerpunkte, wurden die Erwartungen der Besucher an den Messeauftritt erfüllt?

In diesem Jahr konnten diese Fragen bei Siemens A&D schon während der Messe beantwortet werden. Denn die Veranstaltungsabteilung des Technologiekonzerns setzte auf eine professionelle Evaluierung ihrer Messebeteiligungen durch Besucherbefragungen und automatisierte Auswertungen. So wurden auf der Achema von der darauf spezialisierten FairControl GmbH aus München zwischen dem 19. und 24. Mai 2003 in Frankfurt 305 zufällig ausgewählte Standbesucher befragt. Der eingesetzte Fragebogen war von den Münchner Effizienz-Experten gemeinsam mit dem Projektteam von Siemens erarbeitet und anschließend in den von FairControl entwickelten EventMonitor – eine Software zur Dokumentation und Analyse von Veranstaltungen – integriert worden. Über den EventMonitor mobile wurden die Fragebögen auf den von Siemens entwickelten Mobic übertragen. Der leichte, mobile Computer Mobic diente durch seinen praxisbezogenen Einsatz bei der Besucherbefragung gleichzeitig dazu, die Kundenkommunikation zu intensivieren. Die Ergebnisse standen schon während der Messe, täglich aktualisiert und rechnerisch sowie grafisch aufbereitet, für die



Besucherbefragung mit eigenen Produkten und spezialisierter Software: Der Mobile Industrial Communicator „Mobic“ ein handliches Internet Pad, wurde zur Erfassung genutzt. Die Verarbeitung und Auswertung übernahm der EventMonitor von FairControl.

Bereichsleiter zur Einsicht bereit. Die Daten der einzelnen Tage konnten ohne Berechnungsaufwand miteinander verglichen werden und gaben Aufschluss über Zielsetzungen und Erwartungen der Standbesucher, über deren Beurteilung des Stands und der dort geführten Gespräche sowie ein detailliertes Besucherprofil. „Durch den Einsatz des EventMonitors hatten wir einen schnellen und kostengünstigen Zugriff auf eine Vielzahl von Beurteilungen und Strukturdaten unserer Standbesucher, die den Bereichsleitern wertvolle Informationen für die morgendlichen Kickoffs aller Standmitarbeiter lieferten“, fasst Gerhard Weissfloch, Siemens-Projektmanager für die Achema, die Vorteile des neuen Verfahrens für Siemens A&D zusammen.